Seelenbarometer

– Aufbruch –

Der Tiefe, aufwühlende November

ist in seine zweite Dekade getreten, und leise, aber unaufhaltsam spüren wir: Die Schwelle ist überschritten. Es ist ein Moment des Aufbruchs, der uns mit einer neuen Kraft erfüllt und unseren inneren Blick auf einmal ganz klar werden lässt. Wo so viel Energie in Bewegung kommt, darf sich das Alte noch einmal zeigen. In diesen ersten Tagen können im Miteinander Funken sprühen und Überreaktionen entstehen – wie ein letztes Aufbäumen, wenn das Herz sich weitet und das Ungewohnte seinen Platz sucht.



Was jetzt geschieht

Getragen von dieser tiefen Kraft dreht sich der lange gereifte Wandel nun behutsam aus dem Geburtskanal heraus ins Licht. Es ist ein zartes, noch etwas ungewohntes Neu-Ankommen – ein erster tiefer Atemzug in der Freiheit, während wir uns staunend im Neuen orientieren.

Ausblick auf den Dezember

Im Dezember beginnt dann das liebevolle Einrichten in diesem neuen Raum. Weil der Schleier gefallen ist und die Kraft zurückkehrt, dürfen wir nun all das sortieren und renovieren, was uns vorher verborgen blieb oder wofür uns bisher schlicht der Atem gefehlt hat. Und wenn diese innere Ordnung geschaffen ist, wird der Dezember weich. Er schenkt uns einen stillen Raum zum Zurücklehnen, aus dem wir ruhig und mit einem Lächeln ins neue Jahr blicken.

Schau in dieser Woche mit einem weichen, mitfühlenden Blick auf dich und die Menschen um dich herum. Wenn der Schleier sich hebt, braucht das Herz vor allem eines: Geduld und Wärme für den ersten Schritt im neuen Licht.

Eure Sonamanja